

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[13050.] Budweis, 15. Mai 1867.
P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, dass mir von der hoh. k. k. Statthalterei in Prag die Concession zum Betriebe einer *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung* für hiesigen Platz erteilt wurde, welche ich im Juni l. J. unter der Firma:

Stropek's Buchhandlung

eröffnen werde.

Budweis, eine Kreishauptstadt mit 20,000 Einwohnern, Sitz der Kreis-, Land- und Straf-Behörden, eines Bischofs, eines theologischen Seminars, eines k. k. Ober-Gymnasiums mit 4 böhmischen Parallel-Classen, einer Ober-Realschule, einer höhern Mädchenschule, mehrerer Hauptschulen und einer sehr wohlhabenden Umgebung, bietet gewiss noch für ein auf solidester Basis gegründetes Geschäft ein äusserst günstiges Feld, um so mehr, als Budweis zum Centralpunkt der zu bauenden Eisenbahnen bestimmt ist, ich die hiesigen Ortsverhältnisse sowie der Umgebung ganz genau kenne, der Landessprachen mächtig bin und mir hinlängliches Capital zur Verfügung steht.

Darauf hin, und gestützt auf die mehrjährigen Erfahrungen im Buchhandel, bin ich so frei, das ergebenste Ansuchen an Sie zu stellen: *nich mit Ihrem schätzbarsten Vertrauen zu beehren und mir dasselbe durch Contoeröffnung und Aufnahme meiner Firma in Ihre Auslieferungsliste gefälligst zu betheiligen*, und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen meinen Dank durch thätigste Verwendung zu beweisen.

Meine Commission für Leipzig hat Herr *Ernst Heitmann*, für Prag Herrn *Heinrich Mercy's Verlag* und für Wien Herr *Eduard Hügel* zu übernehmen die Güte gehabt, und sind diese von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Schliesslich erlaube ich mir Ihnen noch mitzutheilen, dass der gesammte Verlag der hier erloschenen *Felix Zdarssa'schen* Buchhandlung mit allen Rechten in meinen Besitz übergegangen ist, worüber ich Näheres in einem besonderen Circular kundgeben werde.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. A. Stropek.

Verkaufsanträge.

[13051.] Eine Buch- und Kunsthandlung, mit der zugleich Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden, ist in einer größeren Provinzialstadt wegen Krankheit des jetzigen Inhabers so bald als möglich zu verkaufen. Anzahlung 3500 Thlr.

Gef. Offerten wird Herr Franz Wagner in Leipzig unter B. M. # 29. anzunehmen die Güte haben.

[13052.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Meine neu eingerichtete, noch fast gar nicht gelesene, dauerhaft gebundene Leihbibliothek, aus 2400 Bänden bestehend, verkaufe ich billig.

Auf directe frankirte Anfragen steht der gedruckte Katalog, wovon ca. 250 Stück vorrätzig, zu Diensten.

Rumburg in Böhmen.

Heinr. Pfeifer.

Kaufgesuche.

[13053.] Ein solider Verlag wird gegen eine Anzahlung von circa 6000 Thlr. zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub F. R. 24. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[13054.] Ich bin beauftragt, für zwei mir persönlich und geschäftlich bekannte, in jeder Beziehung empfehlenswerthe junge Buchhändler, welche sich zu associiren gedenken und eine Anzahlung im Betrage von 10—12000 Thlr. leisten könnten, ein größeres solides Sortimentsgeschäft zum Ankauf zu vermitteln.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct und sichere strengste Discretion zu.

Leipzig.

E. F. Steinacker.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Eduard Döring
in Potsdam.

[13055.] In meinem Verlage ist heute ausgegeben worden:

Die 18. Auflage

von

C. von Winterfeld,

Geschichte der Preussischen glorreichen Kriege von 1866.

8. 112 Seiten. Preis 4 Sg.

Ich gebe davon fortwährend baar 7/6 Expl.; fest in Rechnung 11/10 Expl.

Eduard Döring, Verlag in Potsdam.

[13056.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen als Fortsetzung die 2. Lieferung der Neuen Ausgabe des

Mittelhochdeutschen Wörterbuchs,
aus dem Nachlaß von G. F. Benecke,
herausgegeben und bearbeitet

von

Wilh. Müller und Friedr. Zarnke.

Ich ersuche diejenigen geehrten Handlungen, welche mir ihren Bedarf noch nicht angegeben, gef. verlangen zu wollen.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, 27. Mai 1867.

E. Hirzel.

[13057.] In meinem Commissionsverlage erschienen nachfolgende Werke und können dieselben nur gegen baar abgegeben werden:

Dr. Martin Luthers

Katechismus

in der Nama-Sprache.

kl. 8. (17.) Preis n. 20 Sg.

Die Calwer Biblische Geschichte

in der Nama-Sprache.

Herausgegeben

von

J. G. Krönlein,

Missionar der Rheinischen Missions-Gesellschaft.

8. (XIII u. 191.) Preis n. 1 Sg. 15 Sg.

Kurzer Abriss

einer

Batta'schen Formenlehre

im Toba-Dialekte

nach einem Dictat

von

H. N. van der Tuuk,

verdeutsch

durch

August Schreiber.

8. (IV u. 108.) Preis n. 1 Sg. 20 Sg.

Das Neue Testament
in der Nama-Sprache.

Herausgegeben

von

J. G. Krönlein,

Missionar der Rheinischen Missions-Gesellschaft.

gr. 8. (VI u. 418.) Preis n. 1 Sg. 15 Sg.

Bessersche Buchhdlg.

W. Hertz.

Nur hier angezeigt.

[13058.]

Soeben erschien:

Der Prozeß der Lex Salica. Von Dr. R. Sohm. Preis 1 Sg. 6 Ngr.

Wurde an diejenigen Handlungen gesandt, welche verlangten.

Flora von Weimar. Von B. Erfurth. Preis 1 Sg.

Wilhelm von Bippen. Ein Lebensbild von W. Decke. Preis 12 Ngr.

Die Wahlkreise der Aelteren und Jüngerer. Sendschreiben an Herrn Geheimen Justizrath D. von Gerber. Von D. A. Danz, D.-Appell.-Gerichts-Rath u. Prof. in Jena. Preis 2½ Ngr. mit ½.

Die in dieser Schrift niedergelegten Ideen zu einer Reform des allgemeinen Wahlrechts treten auf den besondern Wunsch maßgebender Kreise in die Oeffentlichkeit.

Ich versende nur auf Verlangen.

H. Böhlau in Weimar.